



Medienmitteilung vom 24. Juli 2017

14. Buskers Bern Strassenmusik-Festival, 10.-12. August 2017

«eintauchen»



Drei Abende lang, von 18.00 bis 24 Uhr, versetzen 150 Artist/innen aus 22 Nationen die Untere Berner Altstadt in einen Ausnahmezustand: Sie treten alle an allen drei Tagen nach fixem Programm und im Rotationsprinzip an 25 Spielorten auf. Die Professionalität und Vielfalt der rund 430 Shows kombiniert mit der traumhaften Kulisse des Weltkulturerbes und den erlesenen 60 Gastständen machen dieses Festival zu einem einzigartigen Erlebnis. Dieses Jahr bereits zum 14. Mal und wieder mit einem beeindruckend und überdurchschnittlich hohen Frauenanteil der Auftretenden von 30%.

Bewährtes und Neues 2017

- **Elektronische Musik**

Mit **Baumon &** (Baumon & Favre am DO+FR und Baumon & Kalker aus Berlin am SA) präsentiert Buskers Bern erstmals Elektronische Musik vom Feinsten.

- **Neu: drei indoor Spielorte / Bändelipflicht**

Die zwei bisherigen „Oase“-Spielorte Nr. 20 in der Krypta Kirche St. Peter und Paul (Rathausplatz) und Nr. 21 in der bsd. (Postgasse) werden **neu** ergänzt durch Spielort **Nr. 10 im Kulturlokal ONO (Kramgasse 6)**. Alle drei Innenspielorte sowie alle Acts mit beschränkter Publikumskapazität, z.B. auf dem Münsterplatz oder im Erlacherhof, sind **nur mit Festivalbändeli** zugänglich.

- **Renovation Kulturcasino**

Nach der Uni-Bibliothek wird nun das Kulturcasino 2017-2019 saniert. Somit ist die Herrengasse leider wieder verengt und Spielort 23 wird auf den Casinoplatz verlegt. Dort stellen wir 2017 eine Bühne.

- **Sanierung Werkleitungen/Trafo-Stationen Rathausgasse und Brunngasse**

Die Werkleitungen in der Rathausgasse werden 2017/2018 saniert. Deshalb ist die obere Brunngasse ganz gesperrt. Die Rathausgasse ist aber während Buskers Bern voll bespielbar.

- **Sanierung Rathaus**

Das Rathaus wird 2017/2018 saniert. Für Buskers Bern werden die Bauzäune auf der Seite Rathausplatz jedoch geräumt, die grossen Treppen sind zugänglich, der Platz frei.

Tipps für einen gelungenen Festivalbesuch

Tipps und Tricks gegen Klaustrophobie und müde Beine

- **Früh kommen!** Wir empfehlen, das Festival jeweils bereits um 18.00 Uhr zu besuchen, am besten schon am Donnerstag. Dann läuft genau das gleich dichte Programm, d.h. genau gleich viele Acts (rund 20 Shows), wie später am Abend. Bei Buskers Bern sind alle – oder keine – Acts Headliner.
- **Sitzen!** Es ist vorteilhaft, eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen oder einen unserer ultraleichten Campinghocker an einem Infostand oder im Festivalbüro zu kaufen. Dieser passt in fast jede Handtasche.
- **Vorverkauf!** Für eine optimale Planung lohnt es sich, den Vorverkauf zu nutzen und Programmheft & Festivalbändeli sowie Campinghocker im Voraus zu erwerben, jetzt erhältlich an 27 Vorverkaufsstellen und online. > buskersbern.ch > shop
- **Zielstrebig!** Was für ein Festivaltyp sind Sie? Zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein, bedingt eine minimale Planung. Bitte beachten Sie unseren Anhang mit hilfreichen und nicht immer ganz ernstzunehmenden Tipps.

Programm 2017

Visuelles und Musik im Hauptprogramm

Das 14. Buskers Bern bietet ein vielfältiges Programm: Wiederum ist rund die Hälfte der eingeladenen 44 Gruppen im Hauptprogramm visueller Art, d.h. in der Sparte Tanz, Streetperformance, Puppentheater, Akrobatik, Walking Acts, Installationen etc. anzusiedeln. Die andere Hälfte ist Musik: World Music, neue Schweizer Volksmusik, Rock, Blues, Folk, Funk, Reggae, Schweizer Mundart, Tango, Forró und weitere.

In der Sparte „Visuelles“ gibt es bei Buskers Bern dieses Jahr zu entdecken:

Grossartiges Puppenspiel von **Merlin Puppet Theatre** (makaber) aus Griechenland, von der französischen **Compagnie Pelele** (sarkastisch), von **Margrit Gysin** (für die Kleinen) aus Liestal sowie kombiniert mit Tanz & Mimik von **Zero en Conducta** aus Spanien/Mexiko. Die Drachenexpeditionsberichte von **Zipfelmutz** alias Dragoflaco aus Bern vermögen Gross und Klein zu fesseln.

Akrobatik und Tanz sind mit **Duo Laos** (ARG/ESP) und **Joshua Monten** (USA/IT/GR) vertreten. Street-comedy und Slapstick-Show bringen **Garaghty & Thom** (bereits bekannt von 2015, UK) und **Compagnie Mobil** (NL) nach Bern. Die weltberühmte Schlangenfrau **Nina Burri** aus Bern verrenkt sich kunstvoll - für einmal direkt vor unseren Augen.

In den Gassen sind verschiedene und z.T. interaktive Installationen aufgestellt: Die 90-Sekunden-Solo-Show „The Trip“ und „Monster Colours“-Spiele von **Tombs Creatius** (ESP) und das Miniatur-Kopftheater Head-space von **Electric Circus** (NL). Die Installation von **The Sporthorses** aus Zürich darf und soll man anfassen und kann selber Elektronischen Sound erbasteln.

Durch die Gassen ziehen „L’homme oiseau et son chimère orchestra“ von **Demain On Change Tout** (FR), das DJ-Vintage-Mobil Radio Barkas und das kuriose Auto Ami6 von **Exoot** (NL) sowie **Rebel Radio** (FR/CH, Bern), die vagabundierende Kopfhörerdisco.

Münsterplatz: „Rebell“

Auch dieses Jahr ist der Münsterplatz eine eigene kleine Welt für sich unter dem Thema „Rebell“ mit Installationen, Interaktionen, Shows und Überraschungen, so z.B. **Frietcowboys** (NL/UK) mit einer interaktiven Fritten-Schiess- und **Georg Traber** (CH) mit einer Messerwerfmaschine, **Los Grumildos** (PERU/ESP) leben in einem Puppen-Bordell, in der interaktiven Audio-Installation **Rebel Academy** (CH, Bern) kann man seinen eigenen Rebellen in sich entdecken, bei **voidaan** (NL) steht die Welt buchstäblich Kopf und das Kollektiv **RAST** aus Bern erweckt u.a. den „Schnäbizwicker“ des Münsterportals in einem Video-Mapping zum Leben.

Musikalisch wird wie immer eine breite, exquisite Palette präsentiert:

World Music

Bekannt bei uns ist bisher vor allem die herausragende Cesária Évora von den Kap Verden; erstmals bei Buskers Bern dürfen wir von diesen Inseln nun die nicht minder grossartige **Gabriela Mendes & Band** mit authentisch traditioneller, kapverdischer Musik begrüßen. Die je drei jungen Frauen und Männer der Gruppe **San Salvador** singen A Cappella, stammen aus der Mini-Gemeinde Saint-Salvador in Frankreich und sind ganz der Polyphonie Occitane verfallen. Die umwerfende Sängerin **Katerina Tsiridou & Band** (Rebétika & Smyrneïka) fliegen wir bereits zum zweiten Mal direkt aus Athen ein.

Musik & Tanz

Forró Miór reisen mit einem Forró-Tanzpaar an und laden zur Festa mit dem typisch brasilianischen Musik- und Tanzstil sowie Latin Jazz. **Hot Club of Dublin Tango Fiesta** zelebrieren „The Jazz Age Tango“ aus den 1930er-Jahren mit einer hinreissenden Sängerin und Tangotänzerin.

Musik aus der Schweiz

Albin Bruns NAH Quartett vertritt 2017 die Neue Volksmusik aus der Schweiz und aus der Ferne. Weitere Entdeckungen aus hiesigen Gefilden sind **Adaya** (CH/USA/NL) mit Psychedelic Celtic Folk, **Nobody Reads** (CAN/CH, Basel) mit Indierock Garage Blues oder wieder **Min King** (CH, Schaffhausen) mit Mundart Funk Soul Pop.

Les Français

Frankreich ist auch dieses Jahr gut vertreten: nebst San Salvador (siehe oben) beehren uns zum zweiten Mal nach 2015 **La Gâpette** aus der Bretagne mit Musette'n'Roll. **Ça va valser** bittet mit sage und schreibe sechs akustisch gespielten Akkordeons zum Tanz und zur „Grande Fête Accordéon“.

Klein & fein

Was für eine Stimmung à la Electro-Acoustic-Fusion ein einziger Musiker mit Kontrabass und Loop-Gerät zaubern kann, zeigt uns **Jorge da Rocha** aus Portugal. Hoffen wir, dass die beiden hervorragenden Singer-Songwriter und Multi-Instrumentalisten von **Clouds** (UK/IRL) die Wolken zu Hause auf der grünen Insel lassen. Zum zweiten Mal beehren uns **Classycool** (UK) ganz akustisch und hochvirtuos mit Dynamic Classical Music sowie **Guy Verlinda** (BEL) mit Roots & Blues.

Party

Party muss und darf bei Buskers Bern auch sein: **Mory Samb & Djam Rek** (SEN/CH) heizen richtig ein mit Afro Worldmusic. Zum hip Hopsen mit Reggae Hip Hop bringen die Jungs von **Regime** (UK) auch ältere Semester locker. Wenn es in Goa zu langweilig wird, kommen **Shishko** (ISR/DE/FR/USA) im Sommer zum Glück nach Europa mit ihrem Oriental Groove Rock im Gepäck. Und nach 2015 dürfen die Piraten von **Tankus the Henge** (UK) die Gassen sehr gerne noch einmal mit ihrem rauchenden Piano und Carnival Rock verunsichern.

NEU und zum ersten Mal bei Buskers Bern: Elektronische Musik

Mit Schlagzeug, Drummachine, Fender Rhodes, Synthesizern und Elektronik macht **Baumon &** mit Simon Baumann alias Baumon, Florian Favre und Kalker aus Berlin die Altstadt zum Dancefloor.

Rahmenprogramm

Auf der Münsterplattform findet wieder der **Aktionsmarkt Bazaar**, wo Interaktion von Darbietenden und Publikum gefordert ist, sowie das **Kinderprogramm** statt. Im **Buskershaus** im Kornhausforum spielen täglich zwei bis drei Buskers-Bands und es wird ab 23.30 Uhr getanzt. Auf den **Jugendbühnen** in der Postgasse können Nachwuchskünstler/innen aus der Region erste Bühnenerfahrungen sammeln – programmiert und organisiert werden die Jugendbühnen von Jugendlichen der „Junge Bühne Bern“ selber. Zudem kann man sich an rund 60 erlesenen, hauptsächlich aus Bern und der Region stammenden **Gastroständen** verköstigen. > Details zum Rahmenprogramm: siehe Dropbox.

Buskers Bern – ein Openair Festival der besonderen Art

Buskers Bern ist ein Openair-Festival der speziellen Art im UNESCO-Weltkulturerbe der Altstadt Bern. Das Festivalgelände ist nicht abgeriegelt, an drei Tagen hat das Publikum freien Zugang zu rund 430 Shows von 150 Künstler/innen aus 22 Nationen.

Die Durchführung eines solch umfangreichen und logistisch hoch komplexen Festivals kostet rund eine Million Franken. Für ein Festival dieser Grössenordnung ist dies verhältnismässig wenig. Buskers Bern ist immer noch ein Non-Profit- und Low-Budget-Anlass ohne grosse Sponsoren. Deshalb ist Buskers Bern auf die Zahlungsbereitschaft des Publikums dringend angewiesen:

- **ohne Hutgeld keine Buskers:** Dank der grosszügigen Honorierung der Darbietungen durch das Publikum machen Buskers weiterhin Musik, sind Buskers bereit ohne Gage in Bern zu spielen und können von ihrer Kunst leben.
- **ohne Festivalbändeli kein Festival:** Dank den Verkauf von Festivalbändeli mit Programmheft können Buskers nach Bern reisen, erhalten gutes Essen, schlafen in Hotelbetten und gibt es das Festival weiterhin.

Meet & Greet und VIP

Bei Buskers Bern ist „meet & greet the artists“ Programm - für alle, jederzeit und überall möglich ohne Zusatzkosten sowie VIP-Pässe, -Tribünen oder -Backstage-Führungen.

Mediendossier

Dem Mediendossier auf der Dropbox ist weiteres Info-Material zu entnehmen, u.a. auch Promomusik und Promofotos sowie die direkten Kontakte aller auftretenden Künstler/innen.

Fotos in Druckqualität und zvg finden Sie auf > fotos.buskersbern.ch

Verkehr und Signalisation

Privatverkehr

Die Untere Altstadt Bern wird zwischen Zytglogge und Nydegg für den Privatverkehr wie folgt gesperrt:

- Donnerstag, 10. August 2017 von 12.00-01.00 Uhr
- Freitag 11. und Samstag, 12. August 2017 von 14.00-01.00 Uhr

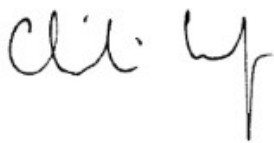
Öffentlicher Verkehr

Bus Nr. 12 und Nr. 30 sowie der Moonliner werden an allen drei Tagen ganztags umgeleitet über Grabenpromenade, Brunngass- und Postgasshalde. Dies gilt für beide Richtungen.

Wetter

Das Festival findet bei jedem Wetter statt. Viele Spielorte sind wetterfest. Bei Regen werden einige Ersatz-Spielorte indoor in Betrieb genommen und es wird unter den Laubenbögen gespielt.

Für Fragen und Stellungnahmen steht Ihnen die Festivalleitung gerne zur Verfügung.



Christine Wyss
Festivalleitung Buskers Bern Strassenmusik-Festival
Mob. +41 78 804 43 13
christine.wyss@buskersbern.ch

BUSKERS BERN # 14 IN KÜRZE

14. Buskers Bern Strassenmusik-Festival

DO-SA, 10.-12. August 2017 (DIN-Woche 32, letztes Sommerferien-Wochenende in Bern)

18.00 - 24.00 Uhr

Untere Altstadt Bern zwischen Zytglogge und Nydegg

Das Festival findet bei jedem Wetter statt.

Hauptprogramm

44 Gruppen (Musik, Artistik, Comedy, Puppentheater, Streetperformer, Spektakel, Theater und Kunst), 150 Künstler/innen aus 22 Nationen spielen an 25 Spielorten nach Programm total rund 430 Shows.

Rahmenprogramm

- Jugendbühnen Buskers in der Postgasse, programmiert von „Junge Bühne Bern“
- Kinder- und Familienprogramm auf der Münsterplattform: FR/SA ab 15 Uhr
- Bazaar – der Aktionsmarkt auf der Münsterplattform: DO-SA 18.00-24.00 Uhr
- Party im Buskershaus: live-Konzerte von Buskers Bands, Disco, Bar im Kornhausforum (DO: 23.30- 03.30 Uhr, FR/SA: 23.30-06.00 Uhr)
- Essen & Trinken: DO/FR: 18.00-24.30 Uhr, SA: 16.00-24.30 Uhr

Vorverkauf Programmheft & Festivalbändeli ab Montag, 24. Juli

- normal (aareblau): CHF 10.00
- Gönner, 3x Gratis Eintritt ins Buskershaus (schwarz): CHF 20.00
- Kinderbändeli (orange, ohne Programmheft): CHF 5.00

Vorverkaufsstellen

Äss-Bar, Augenwerk, Bern Tourismus, Bibliothek Münsterergasse, Boutique Nelli, Brunnaderelade, Caffè Bar Sattler, La Cucina, Drachenäscht, Fischermätteli-Lade, Fizzzen, gebana, Haarscharf, Haupt Buchhandlung, Kulturbüro Bern, La Marra Frisch-Teigwaren, Musik Müller, OLMO Ticket, Orell Füssli Bern, Punctum Aureum, Schnittpunkt, Serge and Peppers Records, Stauffacher Buchhandlung, Studiosounds, Vatter Royal, Yamatuti, Zytglogge Buchhandlung und online: buskersbern.ch/shop

online-Bestellung und Verkauf am Festival

buskersbern.ch > shop

Am Festival selber sind Programmheft & Festivalbändeli ausserdem an allen 6 Infoständen, bei fliegenden Verkäufer/innen und im Festivalbüro im Schlachthaus Theater, Rathausgasse 20, erhältlich.

Weitere Informationen

buskersbern.ch, info@buskersbern.ch

Festivalleitung: Christine Wyss, +41 78 804 43 13